



Bi üs do z' Thüring

Eifrige Blumenegger Pedalritter



Neuer Teilnehmerrekord beim diesjährigen Fahrradwettbewerb Radius

53 Bludescher, 56 Ludescher und 53 Thüringer traten im Rahmen des diesjährigen Fahrradwettbewerbs Radius auch heuer wieder gehörig in die Pedale und legten gemeinsam 156.981 Kilometer zurück. Ein Ergebnis auf das man in der e5-Region Blumenegg stolz ist.

Von Mai bis September

Aufgrund der Coronapandemie konnte der vom Energieinstitut Vorarlberg initiierte Fahrradwettbewerb heuer nur von Mai bis September stattfinden. „Das ist auch der Grund, warum wir heuer in der Gesamtkilometerzahl nicht ganz an die Ergebnisse der letzten Jahre anknüpfen konnten“, informiert Otto Rinner vom Thüringer e5-Team. Dennoch: Im Gegensatz zum Vorjahr, als mit exakt 100 Teilnehmern vergleichsweise wenige Blumenegger für den Bewerb angemeldet waren, ist man mit 162 teilnehmenden Pedalrittern – einem neuen Teilnehmerrekord – durchaus zufrieden. „Wir haben den Fahrradwettbewerb auch heuer wieder ordentlich beworben und die Blumenegger Bevölkerung dazu aufgerufen, sich für den Wettbewerb anzumelden“, informiert Rinner. „Wir wollen alle dazu motivieren, Kurzstrecken in der Region mit dem Fahrrad zurückzulegen“, beschreibt er die Intention hinter dem Bewerb.

Erstmals ein Hauptpreis

Als zusätzlicher Anreiz wurde in diesem Jahr erstmals ein Hauptpreis für die ganze Region ausgeschrieben. Über das neue E-Trecking-Rad aus dem Hause frigo darf sich Anita Schranz freuen. Die Thüringerin konnte ihr Glück kaum fassen. „Ich habe noch nie etwas gewonnen und freue mich riesig über das neue Fahrrad“, so Schranz, die heuer erstmals am Wettbewerb teilgenommen hat. Den Gewinn sieht sie als Anreiz, künftig noch mehr mit dem Fahrrad unterwegs zu sein. Neben der Hauptgewinnerin konnten sich



v.l. Martin Schanung (Bgm-Ludesch), Roland Köfler (Vizebgm-Bludesch), Gewinnerin Anita Schranz sowie Harald Witwer (Bgm.-Thüringen)

fünf weitere Teilnehmer aus jeder der drei Gemeinden über einen kleinen Preis freuen.

Übergabe in kleinem Rahmen

Aufgrund der aktuellen Lage musste die Preisverteilung heuer im kleinen Rahmen stattfinden. War die Verlosung in den Jahren zuvor immer im Rahmen des Martini-markts in Ludesch erfolgt, so wurde der Hauptpreis heuer von den beiden Bürgermeistern Harald Witwer (Thüringen) und Martin Schanung (Ludesch) sowie Vizebürgermeister Roland Köfler (Bludesch) beim Gemeindeamt Thüringen übergeben.

Seitens der drei e5-Teams hofft man auch im kommenden Jahr wieder auf eine große Teilnehmerzahl beim Fahrradwettbewerb. „Möglicherweise gibt es auch dann wieder einen tollen Hauptpreis zu gewinnen“, stellt Otto Rinner abschließend in Aussicht.

Liebe Thüringerinnen, liebe Thüringer!

Die zweite Welle hat uns mit voller Härte getroffen, die Situation ist sehr ernst. Der Warruf der Spitäler ist eindeutig. Wenn wir die Zahlen der Neuinfektionen nicht drastisch senken, könnte unsere Intensivmedizin in wenigen Wochen überlastet sein. Auch das beste Gesundheitssystem und die besten Mitarbeiter stoßen irgendwann an ihre Grenzen. Es darf nicht passieren, dass in Vorarlberg entschieden werden muss, wem geholfen werden kann und wem nicht.



Auch wenn es schmerzt und wir alle gehofft haben, dass uns das erspart bleibt – die Entwicklungen speziell im Spitalsbereich haben keine andere Wahl gelassen als ein weiteres Mal einschneidende Maßnahmen zu erlassen.

Mehr denn je sind wir jetzt alle gefordert. Schützen wir uns gegenseitig und reduzieren wir unsere Kontakte für eine gewisse Zeit, auch wenn gerade das uns allen schwer fällt. Verordnungen, Empfehlungen oder Verbote werden keine Wirkung zeigen, wenn wir im privaten Bereich nicht alle mithelfen, die Infektionszahlen wieder zu senken.

Halten wir in dieser schwierigen Zeit zusammen und sind solidarisch.

Schauen wir auf uns und bleiben wir gesund!

Euer Bürgermeister
Harald Witwer

„Thürger helfen Thürigern“

Liebe Bevölkerung von Thüringen,

Die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus sind einschneidend und betreffen uns alle. Gerade der Schutz der älteren Bevölkerung steht an oberster Stelle und erfordert von uns Thüringerinnen und Thüringern hohe Solidarität. Im heurigen Frühjahr haben sich bereits viele Helferinnen und Helfer bereit erklärt, z.B. Botengänge in Apotheken oder Lebensmittelgeschäfte für ältere oder hilfsbedürftige Personen zu erledigen. Wenn sie Hilfe benötigen melden Sie sich unter der Telefonnummer +43 5550 2211 oder der E-Mail-Adresse gemeinde@thueringen.at. Wir werden versuchen Sie bestmöglich zu unterstützen. Für Ihre Solidarität danken wir Ihnen sehr herzlich.

Saubere Umwelt braucht dich!



Wie bereits schon im Frühjahr dieses Jahres wollen wir n o c h m a l s alle Thüringe-

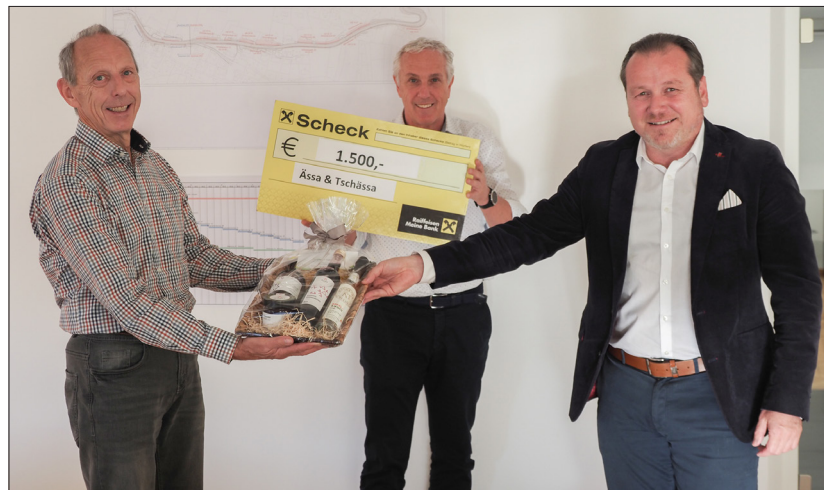
rinnen und Thüringer recht herzlich einladen Spaziergänge im Freien dazu zu nutzen, unser Dorf von Abfall und Müll zu befreien. Wer bei der „Alternativen Flurreinigung“ mitmachen und unser Dorf sauber halten möchte, kann sich vormittags bei der Gemeinde unter 05550/2211 melden, wo die speziellen Säcke ausgegeben werden. Die gefüllten Säcke können dann beim Gemeindeamt oder im DLZ abgegeben werden. Wir bedanken uns bei allen für die Teilnahme.

Adventkranzverkauf abgesagt!

Entgegen der Ankündigung im letzten Pfarrblatt müssen wir leider den geplanten Adventkranzverkauf im Pfarrsaal am Freitag, 27. November absagen. Es ist uns aufgrund der derzeitigen Bestimmungen nicht möglich, zusammen zu kommen, um die Kränze zu binden sowie einen reibungslosen Verkauf zu organisieren.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen alles Gute! Pfarre Thüringen

Ässa & Tschässa für den guten Zweck



v.l. Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider, KPV Obmann Klaus Bitsche und Bgm. Mag. Harald Witwer

Unter Einhaltung aller Corona-Auflagen organisierten viele freiwillige Helfer auch heuer wieder das beliebte „Ässa & Tschässa“ in Thüringen.

An den ersten beiden Samstagen im September wurden - mit noch mehr Aufwand als sonst - beste Bedingungen für das „Fest der Lebensfreude“ geschaffen. Bei feiner Musik von der „Imperial Jazzband“ und den „Jailhouse Jazzmen“ sowie gutem Essen von der Crew des Restaurant blu-thu und schönem Herbstwetter konnten die Besucher trotz Maskenpflicht und Abstandsregeln das Beisammensein genießen.

Der geplante dritte Ässa & Tschässa - Hock wurde vorsichtshalber allerdings abgesagt, weil erste Zeichen steigender Infektionszahlen sichtbar wurden. Der Reinerlös fiel heuer wegen der begrenzten Besucherzahlen und der Absage der dritten Veranstaltung geringer aus, als in den vergangenen Jahren. „Die Mühe der HelferInnen mit Organisations-Chef Reinhold Schneider an der Spitze hat sich aber dennoch gelohnt“, bedankte sich Bürgermeister Harald Witwer bei allen, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Obmann Klaus Bitsche durfte einen Scheck über 1.500 Euro für den Krankenpflegeverein Thüringen in Empfang nehmen. Er bedankte sich dafür ebenfalls bei allen HelferInnen und stellvertretend für die Unterstützung der Gemeinde bei Bürgermeister Harald Witwer.

Neue Schutzwegtafeln angebracht



Das Straßenbauamt des Landes Vorarlberg hat im Bereich der Zebrastreifen an der Walgaustraße reflektierende Schutzwegtafeln angebracht. Damit soll die Sicherheit von Fußgängern bei der Überquerung der Hauptstraße erhöht werden.

Unser Natur- und Erlebnistag



In der schönen Herbstzeit gehen wir viel an die frische Luft besonders jetzt, wo für die Räume besondere Coronaauflagen gelten.

Letzte Woche hat uns ein Ausflug in den Wald geführt. Nachdem wir auf Geräusche im Wald geachtet und den Wald begrüßt haben, ließen wir uns unsere

Jause schmecken. Danach durfte jedes Kind auf Sichtweite im Wald spielen. Mit Ästen wurden Häuser gebaut, alte Baumstämme als Sprungbrett benutzt und typische Dinge am Waldboden gesucht. So verging die Zeit sehr schnell bis wir uns auf den Rückweg machen mussten. Es war ein erlebnisreicher Vormittag.

Das Kindergartenteam

Verhaltensregeln im Wertstoffhof DLZ Blumenegg

Der Gemeindeverband Voralberg empfiehlt ab 03. November 2020 die bereits im Frühjahr dargelegten Verhaltensregeln für Wertstoffsammelzentren und stationäre Sammelstellen zu beachten:

- Es ist dringend darauf zu achten, nicht mehr als die maximal zu vertretende Anzahl von Fahrzeugen in den Abladebereich des ASZ bzw. Bauhofes einfahren zu lassen. Bei größeren ASZs können das fünf Fahrzeuge sein, bei kleineren vielleicht nur zwei.
- Die Anliefernden sollen sich während der Wartezeit in ihren Fahrzeugen aufhalten.
- Die Einfahrt in den Entladebereich darf nur mit Gesichtsmaske erfolgen und der gebotene Abstand von mindestens einem Meter pro Person ist einzuhalten.
- Eine Mithilfe bei der Entladung durch Angestellte des ASZ oder Bauhofes sollte unterbleiben. Schwere Gegenstände sind nach Möglichkeit später zu entsorgen.
- Die Bezahlung darf nur über den Kassa- oder Kartenautomat, keinesfalls jedoch als Barzahlung erfolgen.
- Die Einhaltung dieser wirklich wichtigen Maßnahmen ist durch eigenes Personal oder auch durch die Unterstützung z. B. der Feuerwehr sicherzustellen.

Vielen Dank für ihre Mithilfe und ihre Rücksichtnahme auf ihre Mitmenschen.

Bleiben sie gesund.

Das Team des DLZ Blumenegg

Ortsfeuerwehr Thüringen



Geschätzte Bevölkerung,

aufgrund der COVID-19-Pandemie sehen wir uns gezwungen, auf die heurige Hausammlung zu verzichten – Ihrer und unserer Gesundheit zuliebe. Wir danken Ihnen an dieser Stelle für Ihre jahrelange Unterstützung und die stets wohlwollende Aufnahme unserer KameradInnen, die wir sehr zu schätzen wissen. Wollen Sie uns dennoch einen Geldbetrag zukommen lassen, bitten wir Sie, diesen auf das Konto der Ortsfeuerwehr Thüringen mit der **IBAN AT51 3745 8000 0434 3083** zu überweisen. Noch ein Hinweis: Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Geben Sie uns Ihr Geburtsdatum im Feld Verwendungszweck bekannt, sodass wir Ihren Beitrag dem Finanzamt melden können.

Die Mitglieder der Ortsfeuerwehr Thüringen

Parteienverkehr im Bürgerservice



Aufgrund des aktuell starken Infektionsaufkommens wird der Parteienverkehr im Gemeindeamt Thüringen eingeschränkt. Bürgerinnen und Bürger sind dazu angehalten, Amtswege in dringenden Fällen wenn möglich online, per Mail oder telefonisch zu erledigen. Ist dies nicht möglich, sollte beim Bürgerservice vorab ein Termin vereinbart werden.

Dementsprechend gelten für Verwaltungsbehörden im Parteienverkehr folgende Regelungen:

- Gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ist ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten. Der Mindestabstand kann unterschritten werden, wenn dies zur Ausübung der Verwaltungstätigkeit erforderlich ist.
- Besucher haben eine Schutzmaske zu tragen.
- Das Personal der Gemeinde hat bei Kundenkontakt eine Schutzmaske zu tragen, sofern zwischen den Personen keine sonstige geeignete Schutzvorrichtung zur räumlichen Trennung vorhanden ist, die das gleiche Schutzniveau gewährleistet.
- Termine sind nach Möglichkeit zu vereinbaren.
- Nach Möglichkeit ist die elektronische Kommunikation zu verwenden.
- Zur Vermeidung von Kontakten sind erforderlichenfalls Zugangsbeschränkungen oder Leitsysteme einzurichten.

GEMEINDE
THÜRINGEN



Büros der Ortsfeuerwehr Thüringen



wichtig!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch

Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Kostenlose Energieberatung



Bertsch Gebhard, Dorfstraße 192;
6713 Ludesch; Voranmeldung: 069910445208
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

19.11.2020	Dr. Ogrisek
20.11.2020	Dr. Sauerwein
21.11.2020	Dr. Maier
22.11.2020	Dr. Maier
23.11.2020	Dr. Maier
24.11.2020	Dr. Schmidbauer
25.11.2020	Dr. Walch
26.11.2020	Dr. Ogrisek
27.11.2020	Dr. Sauerwein
28.11.2020	Dr. Schauer
29.11.2020	Dr. Schauer
30.11.2020	Dr. Maier
01.12.2020	Dr. Schmidbauer
02.12.2020	Dr. Walch
03.12.2020	Dr. Ogrisek

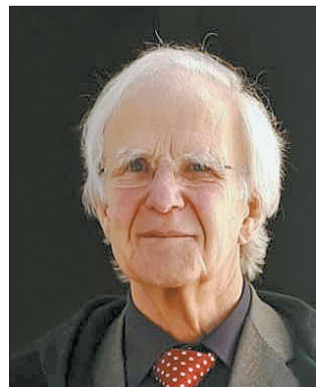
Dr. Maier	05550/33400
Dr. Ogrisek/Schauer	05550/22080
Dr. Sauerwein	05525/63870
Dr. Schmidbauer	05550/21300
Dr. Walch	05525/62393
Dr. Popovic	05550/33400

Suche dringend eine 1-2 Zimmer Wohnung zur Miete in Thüringen, Tel: 0650/64 666 12

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThürig“ erscheint am 03.12.2020. Unterlagen für Beiträge sind bis 26.11.2020 unter gemeinde@thueringen.at, (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

**Mitteilung der Gemeinde Thüringen
Nr. 21/2020 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 19.11.2020.**

Nachruf Pfarrer Stefan Amann



Pensionierung lebte er wieder in Schnifis und übte seine priesterlichen Dienste bis zuletzt mit Freude in der Pfarre Thüringen aus. Wir danken ihm für sein Dasein und Wirken als Priester.

In Richterswil in der Schweiz geboren, verbrachte Stefan Amann seine Kindheit in Schnifis. Als Spätberufener führte sein Ausbildungsweg zunächst nach Horn in Niederösterreich, dann zum Studium der Theologie nach Innsbruck. Am 8. Juni 1973 wurde er in der Pfarrkirche St. Martin in Dornbirn zum Priester geweiht. Sein priesterliches Wirken in Lustenau, am Dom in Feldkirch, in Lochau, in Feldkirch-Altenstadt und zuletzt in Thüringen war geprägt von großer Leidenschaft zur Liturgie und Seelsorge. Für viele war er ein wichtiger geistlicher Begleiter. Nach seiner

Zivi begeistert die Kinder des Kindergartens!



Seit 1. Oktober 2020 ist Daniel Müller als 1. Zivildienstler der Gemeinde Thüringen beim Kindergarten als Betreuer tätig. Seine Inspiration für gerade diese Art des Zivildienstes begründet Daniel Müller wie folgt: „Ich komme aus einer großen Familie und hatte auch schon immer

viel mit Kindern zu tun. Zudem haben mir Freunde über ihre positiven Erfahrungen und Erlebnisse im Umgang mit Kindern erzählt. So hat es sich angeboten, sich um die Zivildienststelle beim Kindergarten in Thüringen zu bewerben.“

So begann alles mit einem E-Mail gefolgt von einem persönlichen Bewerbungsgespräch. Auch ein Probe- bzw. Schnuppertag wurde im Kindergarten erfolgreich absolviert. Dabei haben die Kinder ihn und er die Kinder sehr begeistert. Ein Grund dafür sieht Daniel darin, dass er als Mann eine männliche Ansprechperson ein Gegenstück zu seinen weiblichen Kolleginnen bilde.

Derzeit werden rund 60 Kinder im Thüringer Kindergarten betreut. Dabei hat Daniel ein sehr unterschiedliches und vielseitiges Aufgabengebiet. Vormittags steht meist der Kinderdienst an, wo gemeinsames Spielen, Vorlesen, Ausflüge, usw. im Vordergrund stehen. Dienstags und Donnerstags hilft er bei der Mittagsbetreuung fleißig mit den Kindern gegessen wird und anschließend diese schlafen gelegt werden.